

Lehr- und Studienjahre im Wandel der Zeit

Eschborn (07.03.2018) – In diesem Rückblick schildert der Pharmaziehistoriker Christoph Friedrich, welche Begebenheiten die Apotheker während ihrer Lehr- und Studienzeit geformt und geprägt haben. Vierzehn autobiographische Texte aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert werden in „Wie wir Apotheker wurden“ präsentiert und in ihren geschichtlichen Kontext eingeordnet.



Wie wir Apotheker wurden

Erinnerungen aus drei Jahrhunderten

Christoph Friedrich (Hrsg.)

Govi – ein Imprint der Avoxa Mediengruppe
2018, 176 S., 30 Abb.

Buch, kartoniert, ISBN 978-3-7741-1396-1

E-Book, PDF mit Wasserzeichen,
ISBN 978-3-7741-1397-8

je 24,90 €

Subskriptionspreis bis 31. Juli 2018: 19,95 €

Die Leser erhalten unter anderem einen Einblick in das Leben des Apothekers Bernhard M. Peters, der sich im Jahre 1750 auf die Suche nach einer passenden Offizin begab. Sie lernen den Alltag der Apothekerstochter Auguste Oppermann ein Jahrhundert später kennen und erleben 1961 den jungen Studenten und späteren Ordinarius Peter C. Schmidt bei seinen Laborversuchen. Ein anschließender Ausflug in das 21. Jahrhundert verdeutlicht die sich gewandelten Verhältnisse und bietet ein Beispiel für eine Ausbildung nach der Approbationsordnung von 1998.

Das Werk enthält zudem gesonderte Erläuterungen zu pharmaziehistorischen Begriffen und Rahmenbedingungen, die das Verständnis der beschriebenen Ereignisse und der historischen Zusammenhänge erleichtern.

Professor Dr. Christoph Friedrich lehrt Pharmaziegeschichte an der Universität Marburg und ist Autor zahlreicher Publikationen und Fachbücher über Pharmazie- und Arzneimittelgeschichte.

Pressekontakt:

Angelika Lanaras

E-Mail a.lanaras@avoxa.de | Telefon +49 6196 928 - 472